

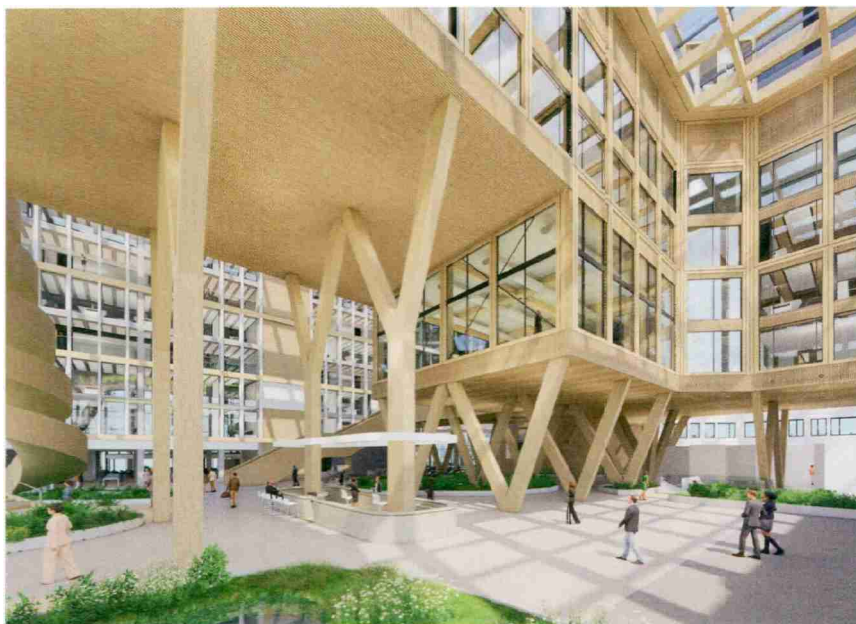


Spektakulärer Häring-Bau in Amsterdam

Der holländische Baukonzern Royal BAM Group als Generalunternehmer setzt auf Schweizer Holztechnologie-Know-how: Mit Häring als Partner wird der Hauptsitz des grössten niederländischen Finanzkonzerns ABN AMRO in Amsterdam ausgebaut. Ein klares Bekenntnis zu emissionsfreiem Bauen und Nachhaltigkeit.

Mitten in Amsterdam setzt Schweizer Holzbau-Kompetenz markante architektonische Akzente: Das Holztechnologie-Unternehmen Häring hat die Partnerschaft mit der Royal BAM Group für den Erweiterungsbau der ABN AMRO Bank besiegelt.

Mit 20 000 Mitarbeitenden und über vier Millionen Privatkunden ist ABN AMRO die bedeutendste Bank Hollands. Das Unternehmen verfolgt seit Jahren eine grüne und nachhaltige Strategie, die im Verlauf der kommenden zwei Jahre in der Architektur des Hauptsitzes einen leuchtenden Ausdruck findet.



Innenansicht des Haupteingangs/Hauptatriums der ABN AMRO Bank in Amsterdam.
Visualisierung: Häring

Lichtdurchflutete Hallen

Geplant sind vier riesige strukturverglaste und lichtdurchflutete Eingangshallen, die als Bewegungsraum und Workspace genutzt werden. Insgesamt geht es bei der Erweiterung und Aufstockung des ABN AMRO Hauptsitzes um zusätzliche 30 000 Quadratmeter oder vier Fussballfelder Fläche in anspruchsvollen Holzstrukturen, die gemeinsam mit dem Generalunternehmer Royal BAM Group und dem Immobilienentwickler EDGE (Motto: «Building a Better World») errichtet werden.

Die gesamte Nutzfläche der Bauten beträgt damit 100 000 Quadratmeter. Start ist im Juni 2024, der Bau wird per Ende 2025 fertig gestellt sein.

Swiss Timber Technology

Das Projekt in Amsterdam beweist, dass Swiss Timber Technology von Häring auch in den internationalen Metropolen angekommen ist – innovative Holzbauweise setzt mit einem Minimum an Energie ein Maximum an konstruktiver Bausubstanz mit leistungsfähigen Primärstrukturen um. Gleichzeitig zeigt sich: Häring konnte mit seinem Know-how als Schweizer Unternehmen im europäischen Wettbewerb überzeugen und erhielt im gemeinsamen Bewerbungsverfahren mit der Royal BAM Group den Zuschlag für Engineering, Lieferung und Montage.

Häring AG
www.haring.ch

Beeindruckende Baudaten

Die Eckdaten des spektakulären Baus sind beeindruckend: Zunächst wird die aus fünf Gebäude-Komplexen bestehende Bausubstanz ausgekernt, sämtliche entfernten Materialien wiederverwendet.

Danach kommen 8000 Kubikmeter Holzwerkstoff (5000 Kubikmeter BSH, 3000 CLT, insgesamt 4000 Tonnen) zum Einsatz. Womit die Holz-Strukturen den optisch wirksamsten Teil dieses aktuell grössten Hochbauprojekts in Holland sein werden.